

## JAKOBUS - Bibelarbeit 2 – Jakobus 1,19-27

**Zusammenfassung:** Jakobus mahnt uns zum Hören und Gehorchen.

**Ziel:** Überlegen was Gott von uns will, und dann ernsthaft nachdenken wie wir es machen werden.

*Erinnerung: Mit Gebet anfangen und dann den Text gemeinsam lesen.*

1. Was verlangt Jakobus in diesen Versen von seinen Lesern? - z.B. welche Befehlsformen verwendet er?
2. *Verse 19-20.* Was ist mit "Zorn des Mannes" (V20) gemeint? Wie unterscheidet er sich von Gottes Zorn?
3. *Vers 21.* Jakobus sagt zu uns: "legt ab alle Unsauberkeit und... Bosheit". Was sagt deine Übersetzung? Was bedeuten diese Worte für dich?
4. Was meint Jakobus mit "nehmt... das eingepflanzte Wort auf, das die Kraft hat, eure Seelen zu erretten"? Wie kann man "das eingepflanzte Wort aufnehmen? Wie rettet das Wort?
5. *Verse 22-25.* Was ist mit "hineinschauen in das vollkommene Gesetz der Freiheit" gemeint? Machst du das regelmäßig?
6. Jakobus verspricht (in Vers 25), du wirst "selig sein" wenn du es regelmäßig machst. Was erwartest du davon?
7. *Verse 26-27.* Würdest du dich selber als religiös beschreiben? Was bedeutet das Wort "Religion" für dich?
8. Welche Waisen oder Witwen kennst du die wirkliche praktische Hilfe brauchen?
9. Wenn Gott dir jetzt etwas sagt - er dich auf etwas aufmerksam gemacht hat - was wirst du tun? Wirst du wie der Mann reagieren der in den Spiegel schaut und dann einfach wegläuft ohne die "Sauerei" zu beseitigen?

*Mit Gebet abschließen. Was verlangt Gott von dir dass du tun sollst, oder welche "Bosheiten" (Luther) solltest du ablegen? Frage nach Führung und Weisheit um das zu tun.*